

Höhere Fachschule (HF)

**Berufsfeld 22**  
Bildung, Soziales

## Tätigkeiten

**Gemeindeanimatoren und Gemeindeanimatorinnen HF setzen sich für den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft und bessere Lebensbedingungen sozial benachteiligter Gruppen ein. In der Gemeinde oder im Quartier begleiten und unterstützen sie Gruppen und Einzelpersonen.**

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

### mit Menschen unterschiedlicher Herkunft in Kontakt stehen

- Mit Menschen unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund und unterschiedlichen Bedürfnissen zusammenarbeiten, darunter Familien eines Quartiers, betagte Menschen, Jugendliche, Kinder, Menschen mit einer Behinderung, Menschen mit Suchtproblemen oder Migranten und Migrantinnen, Besuchende von Freizeitclubs, Kulturgruppen oder Fans
- Soziale Bedürfnisse erheben
- Soziale und kulturelle Initiativen der lokalen Bevölkerung unterstützen

### Projekte planen und entwickeln

- Zusammen mit anderen Beteiligten verschiedene Angebote und Aktivitäten entwickeln und planen, darunter beispielsweise Kinoabende, Spielplatz- und andere Raumgestaltungen sowie Kurse
- Beteiligte motivieren, ihre Kompetenzen einzubringen
- Kontakt zwischen verschiedenen Interessensgruppen fördern
- Zusammenhalt und Vernetzung von Gruppen untereinander stärken und bei Konflikten vermitteln
- Gruppen bei der Lösung von Problemen begleiten

### soziale Gerechtigkeit fördern

- Sich mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen beschäftigen
- Gegen Diskriminierung Stellung beziehen

## Ausbildung

### Bildungsangebote

- ARTISET hfg Höhere Fachschule für Gemeindeanimation, Luzern
- TDS Aarau, Höhere Fachschule Theologie, Diakonie, Soziales

### Dauer

- ARTISET hfg: 3 bis 4 Jahre, berufsbegleitend (Durchführung alle 2 Jahre)
- TDS Aarau: 4 Jahre, berufsbegl.

### Ausbildungskonzept/-inhalte

Das Studium umfasst 1 bis 2 Schultage pro Woche neben einem Arbeitspensum von mind. 50%. An der ARTISET hfg wird das Grundjahr Studierenden mit berufsspezifischer Vorbildung (z. B. Fachmann/-frau Betreuung EFZ) erlassen.

Theorie und Praxis werden gleichwertig gewichtet und ergänzen sich. Vermittelt werden Kompetenzen wie Partizipative Gestaltung des Pastoralraums, Planung und Durchführung von Projekten, Aktivitäten und Angeboten, Entwicklung der eigenen Berufsidealität, Arbeit im professionellen Umfeld, Weiterentwicklung des Berufsfelds, Beteiligung an der Entwicklung und Organisation

### Abschluss

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Gemeindeanimator/in HF"

## Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- abgeschlossene mind. 3-jährige berufliche Grundbildung als Fachmann/-frau Betreuung EFZ oder gleichwertige Ausbildung und
- bestandenes Aufnahmeverfahren des Bildungsanbieters oder
- abgeschlossene mind. 3-jährige berufliche Grundbildung eines anderen Berufs, ein gymnasialer Maturitäts- oder Fachmaturitätsausweis oder gleichwertiger Abschluss und
- bestandenes Aufnahmeverfahren des Bildungsanbieters und
- nachgewiesene Praxiserfahrung im Bereich Gemeindeanimation von mind. 400 Stunden, bei rein schulischer Vorbildung mind. 800 Stunden

### Anforderungen

- Kontaktfreude
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- ausgeprägtes Einfühlungsvermögen
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative
- physische und psychische Belastbarkeit

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Fachverbänden

### Fachhochschule

Bachelor of Arts / Bachelor of Science (FH) in Sozialer Arbeit, Studienrichtung Soziokulturelle Animation

### Nachdiplomstufe

Z. B. Certificate of Advanced Studies (CAS) in Diakonie – Soziale Arbeit in der Kirche

## Berufsverhältnisse

Gemeindeanimatorinnen und Gemeindeanimatoren arbeiten an Begegnungsorten wie kirchlichen Einrichtungen, Jugend- und Quartiertreffs oder Gemeinschaftszentren und sind zum Beispiel in Asyl- und Arbeitslosenprojekten tätig. Ihre Arbeit orientiert sich an den Zielen und Arbeitsweisen der Gemeinwesenarbeit und der soziokulturellen Animation. Da sie ihre Klientinnen und Klienten in deren Sozialraum aufsuchen, arbeiten sie oft auch am Abend oder am Wochenende.

## Weitere Informationen

SAVOIRSOCIAL

4600 Olten

[www.sozialeberufe.ch/](http://www.sozialeberufe.ch/)

SPAS Schweiz. Plattform der Ausbildungen im Sozialbereich  
3001 Bern

[www.spas-edu.ch](http://www.spas-edu.ch)

Allgemeine Informationen:

[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Sozialpädagoge/-pädagogin HF	22 / 0.731.62.0
Kindheitspädagoge/-gogin HF	22 / 0.731.63.0
Aktivierungsfachmann/-frau HF	21 / 0.723.50.0
Sozialdiakon/in (evang.-ref.)	22 / 0.732.3.0